

585190-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens – Soziale Betreuung für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Potsdam-Mittelmark für die gemeindenahe Migrationssozialarbeit außerhalb von ÜWH und GU

OJ S 163/2026 25/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Potsdam-Mittelmark

E-Mail: vergabestelle@potsdam-mittelmark.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Soziale Betreuung für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Potsdam-Mittelmark für die gemeindenahe Migrationssozialarbeit außerhalb von ÜWH und GU

Beschreibung: Soziale Betreuung für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Potsdam-Mittelmark für die gemeindenahe Migrationssozialarbeit außerhalb von Übergangswohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

Kennung des Verfahrens: 223697bc-a101-4739-9df6-ca511ad94cb8

Interne Kennung: 26-2026 EU Los 1-2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Los 1 Planregion 1 - Stadt Teltow, Gemeinde Stahnsdorf, Gemeinde Kleinmachnow und Gemeinde Nuthetal sowie Planregion 2 - Stadt Werder/Havel, Stadt Beelitz, Gemeinde Seddiner See, Gemeinde Michendorf und Gemeinde Schwielowsee
Los 2: Planregion 3 - Gemeinde Kloster Lehnin, Gemeinde Groß Kreutz, Amt Beetzsee, Amt Wusterwitz und Amt Ziesar sowie Planregion 4 - Stadt Bad Belzig, Stadt Treuenbrietzen, Amt Niemegk, Amt Brück und Gemeinde Wiesenburg/Mark

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4BHJGF#

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Soziale Betreuung für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Potsdam-Mittelmark für die gemeindenaher Migrationssozialarbeit außerhalb von

Übergangwohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

Beschreibung: Die im Landkreis Potsdam-Mittelmark lebenden Spätaussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften haben einen Rechtsanspruch auf gemeindenaher migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesaufnahmegesetzes Brandenburg (LAufnG) i.V.m. § 13 der Verordnung über die Durchführung (LaufnGDV). Die Dienstleistung umfasst die gemeindenaher migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung der Spätaussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge in Form von Beratungsgesprächen und Begleitungen in angemessen erreichbaren Sprechstunden und auch im eigenen Wohnraum. Die Zuweisung der zu betreuenden Asylbewerber und Flüchtlinge erfolgt durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die Dienstleistung umfasst ebenso die Erstaufnahme von neu im Landkreis zugewiesenen Menschen aus der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung. Das Los 1 umfasst 90 Klienten. Eine Vergütung erfolgt für mindestens 60 Prozent der im Los- und Preisblatt angegebenen Klienten. Die Aufgaben der gemeindenahen migrationsspezifischen sozialen Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis Potsdam-Mittelmark ergeben sich verbindlich aus § 13 der Verordnung über die Durchführung des Landesaufnahmegesetzes (LaufnGDV). Aufgabe der Sozialen Beratung und Betreuung Sozialen Unterstützung durch Migrationssozialarbeit von Flüchtlingen ist es, den Integrationsprozess von Flüchtlingen gezielt zu initiieren, zu steuern und zu begleiten. Die Integrationsbereitschaft des Flüchtlings sowie die Aufnahmebereitschaft und Aufnahmefähigkeit des Gemeinwesens sollen gefördert werden. Die Migrationssozialarbeit soll einen qualitativen Beitrag dazu leisten, die Zuwanderer zu selbständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen. Sie soll die Zuwanderer zeitnah über die bestehenden Unterstützungs- und Beratungsangebote informieren, sie zu deren Nutzung ermuntern und an diese weiterleiten. Mit der sozialen Unterstützung durch Migrationssozialarbeit wird das Ziel verfolgt, die Flüchtlinge bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Probleme sofort zu unterstützen und ihnen den Start in ihren Lebensalltag in einer fremden Umgebung zu erleichtern. Daraus resultieren nachfolgende Ziele - Erwerb deutscher Sprachkompetenz sowie Eingliederung in das Bildungssystem - Erhalt der Gesundheit sowie Prävention und Aufklärung - Erwerb bzw. Steigerung der Wohnfähigkeit, Unterbringung in einer Wohnung - Erhalt bzw. Erhöhung der Arbeitsfähigkeit, Integration in Arbeit - Befähigung zur Partizipation durch Bekanntmachung von kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten. Zu den Aufgaben der Migrationssozialarbeit gehören weiterhin sozialarbeiterische Hilfestellungen, Vermittlung von Informationen und weitergehende Hilfsangebote - Zu Fragen des Flüchtlingssschutzes, insbesondere des Asylverfahrens und den damit verbundenen Aufenthaltsstaus in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) - Zur Entwicklung einer Lebensperspektive während des Aufenthaltes in der BRD einschließlich der Familienzusammenführung, zur Weiterwanderung in ein Drittland oder zur Rückkehr in das Herkunftsland, einschließlich aufenthaltsrechtlicher Verfahrensfragen - Zur Aufnahme in den Kommunen einschließlich einschlägiger Verwaltungsabläufe, leistungsrechtlicher Fragen sowie des Zugangs zu zielgruppenspezifischen Angeboten und sozialen Regeldiensten und -angeboten - Zur

Ermöglichung eines gelingenden und selbst bestimmten Lebens unter den jeweiligen wohnformspezifischen Bedingungen der Einrichtung der vorläufigen Unterbringung sowie im Gemeinwesen - Förderung des gegenseitigen Verständnisses und eines gelingenden Miteinanders zwischen den aufgenommenen Personen und der Aufnahmegesellschaft - Für schutzbedürftige Personen im Sinne des Artikels 21 der RL 2013/33/EU und - Zur Bewältigung von persönlichen Problemlagen, Konflikten und Alltagsproblemen

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planregion 1 - Stadt Teltow, Gemeinde Stahnsdorf, Gemeinde Kleinmachnow und Gemeinde Nuthetal Planregion 2 - Stadt Werder/Havel, Stadt Beelitz, Gemeinde Seddiner See, Gemeinde Michendorf und Gemeinde Schwielowsee

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1. Verlängerungsoption: 01.01.2029 bis 31.12.2029.

2. Verlängerungsoption: 01.01.2030 bis 31.12.2030. Der Vertrag endet im Falle der Nichtinanspruchnahme der 1. Option am 31.12.2028 und analog bei Nichtinanspruchnahme der 2. Option am 31.12.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bieter müssen zur Erstellung Ihres Angebotes zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare verwenden. Angebote, die diese Vorgaben nicht beachten, können ausgeschlossen werden.

Zusätzlich geforderte Anlagen sind beizufügen. 2. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 22.09.2026 über die Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche, auf anderem Weg als über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingehende oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bietern zum Angebot sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zur Verfügung stellen. Der AG empfiehlt

daher allen Bietern, täglich den Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. 3. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter/BWG der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 4. Die Beantwortung von Bieterfragen wird Vertragsbestandteil. 5. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Bieter müssen im Rahmen Ihres Angebotes die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz unterschrieben einreichen. Damit wird eine faire Vergütung die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzten Personen gewährleistet.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der Fachkunde ist erbracht, wenn die ausgeschriebene oder eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens 1 Jahr durchgeführt wurde oder dass mit der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal die ausgeschriebene und / oder eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre bereits mindestens 1 Jahr ausgeführt hat (Formular Erklärung Referenzleistungen-IV.4).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Formular 3.3 EU Angebotsschreiben)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Formular 3.3 EU Angebotsschreiben)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung zwingender Arbeitsbedingungen und Registerabfrage (Formular Erklärung Einhaltung Arbeitsbedingungen Registerabfrage-IV.3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensangaben - Angaben des Bieters - der Bietergemeinschaft (Formular Unternehmensangaben-Angaben_Bietergemeinschaft -IV.2_IV.2.1))

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Angaben zum Bieter (Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers (Formular Eigenerklärung Angaben zum Bieter IV.5)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründung und Zusicherung der Einhaltung von Ausführungsbedingungen (Formular Eigenerklärungen-IV.2.2 sowie ggf. Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen-IV.2.3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Art. 5k der Verordnung (EU) 2022-576 (Russland-Embargo (Formular Sonderformular Russland-Embargo-IV.6))

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt bzw. welche Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe beabsichtigt sind, in Anspruch zu nehmen (Formular Vergabe von Unteraufträgen und Eignungsleihe-IV.2.5 sowie ggf. Formular Vollmacht Bietergemeinschaft (Formular IV.2.4)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat ein Konzept vorzulegen und darzustellen, wie er anforderungsgerecht die Maßnahmen durchführen wird und wie er die Qualität der Durchführung sicherstellt (wertungsrelevant) gemäß Anlage Allgemeine Hinweise und Bewertungsmatrix (Teil I)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat den vorgesehenen Personaleinsatz in einer Gesamtübersicht "Personaleinsatz/Zeitbudget" entsprechend dem vorgegebenem Muster aus der Leistungsbeschreibung (Teil II) vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen erfolgen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: über den Vergabemarktplatz Brandenburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind vorzulegen: -

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen

Vergabegesetz(Formular 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG) -

Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/Nachunternehmer/ Verleiher von

Arbeitskräften und(ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der

Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4 EU

Vereinbarung Mindestanforderungen NU Verleiher BbgVergG)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 (2) GWB findet Anwendung:"15

Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber ist der

Vertragsschluss möglich. Wird die Vorabinformation nach § 134 (2) GWB per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am

Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber."§ 160 GWB findet

Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 (2) bleibt unberührt, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Soziale Betreuung für Aussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Potsdam-Mittelmark für die gemeindenahе Migrationssozialarbeit außerhalb von Übergangswohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

Beschreibung: Die im Landkreis Potsdam-Mittelmark lebenden Spätaussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften haben einen Rechtsanspruch auf gemeindenahе migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesaufnahmegesetzes Brandenburg (LAufnG) i.V.m. § 13 der Verordnung über die Durchführung (LaufnGDV). Die Dienstleistung umfasst die gemeindenahе migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung der Spätaussiedler, Asylbewerber und Flüchtlinge in Form von Beratungsgesprächen und Begleitungen in angemessen erreichbaren Sprechstunden und auch im eigenen Wohnraum. Die Zuweisung der zu betreuenden Asylbewerber und Flüchtlinge erfolgt durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark. Die Dienstleistung umfasst ebenso die Erstaufnahme von neu im Landkreis zugewiesenen Menschen aus der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung. Das Los 2 umfasst 250 Klienten. Eine Vergütung erfolgt für mindestens 60 Prozent der im Los- und Preisblatt angegebenen Klienten. Die Aufgaben der gemeindenahen migrationsspezifischen sozialen Beratung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis Potsdam-Mittelmark ergeben sich verbindlich aus § 13 der Verordnung über die Durchführung des Landesaufnahmegesetzes (LaufnGDV). Aufgabe der Sozialen Beratung und Betreuung Sozialen Unterstützung durch Migrationssozialarbeit von Flüchtlingen ist es, den Integrationsprozess von Flüchtlingen gezielt zu initiieren, zu steuern und zu begleiten. Die Integrationsbereitschaft des Flüchtlings sowie die Aufnahmebereitschaft und Aufnahmefähigkeit des Gemeinwesens sollen gefördert werden. Die Migrationssozialarbeit soll einen qualitativen Beitrag dazu leisten, die Zuwanderer zu selbständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen. Sie soll die Zuwanderer zeitnah über die bestehenden Unterstützungs- und Beratungsangebote informieren, sie zu deren Nutzung ermuntern und an diese weiterleiten. Mit der sozialen Unterstützung durch Migrationssozialarbeit wird das Ziel verfolgt, die Flüchtlinge bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Probleme sofort zu unterstützen und ihnen den Start in ihren Lebensalltag in einer fremden Umgebung zu erleichtern. Daraus resultieren nachfolgende Ziele - Erwerb deutscher Sprachkompetenz sowie Eingliederung in das Bildungssystem - Erhalt der Gesundheit sowie Prävention und Aufklärung - Erwerb bzw. Steigerung der Wohnfähigkeit, Unterbringung in einer Wohnung - Erhalt bzw. Erhöhung der Arbeitsfähigkeit, Integration in Arbeit - Befähigung zur Partizipation durch Bekanntmachung von kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten. Zu den Aufgaben der Migrationssozialarbeit gehören weiterhin sozialarbeiterische Hilfestellungen, Vermittlung von Informationen und weitergehende Hilfsangebote - Zu Fragen des Flüchtlingsschutzes, insbesondere des Asylverfahrens und den damit verbundenen Aufenthaltsstatus in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) - Zur Entwicklung einer Lebensperspektive während des Aufenthaltes in der BRD einschließlich der Familienzusammenführung, zur Weiterwanderung in ein Drittland oder zur Rückkehr in das Herkunftsland, einschließlich aufenthaltsrechtlicher Verfahrensfragen - Zur Aufnahme in den Kommunen einschließlich einschlägiger Verwaltungsabläufe, leistungsrechtlicher Fragen sowie des Zugangs zu

zielgruppenspezifischen Angeboten und sozialen Regeldiensten und -angeboten - Zur Ermöglichung eines gelingenden und selbst bestimmten Lebens unter den jeweiligen wohnformspezifischen Bedingungen der Einrichtung der vorläufigen Unterbringung sowie im Gemeinwesen - Förderung des gegenseitigen Verständnisses und eines gelingenden Miteinanders zwischen den aufgenommenen Personen und der Aufnahmegesellschaft - Für schutzbedürftige Personen im Sinne des Artikels 21 der RL 2013/33/EU und - Zur Bewältigung von persönlichen Problemlagen, Konflikten und Alltagsproblemen
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Planregion 3 - Gemeinde Kloster Lehnin, Gemeinde Groß Kreutz, Amt Beetzsee, Amt Wusterwitz und Amt Ziesar Planregion 4 - Stadt Bad Belzig, Stadt Treuenbrietzen, Amt Niemegk, Amt Brück und Gemeinde Wiesenburg/Mark

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1. Verlängerungsoption: 01.01.2029 bis 31.12.2029.

2. Verlängerungsoption: 01.01.2030 bis 31.12.2030. Der Vertrag endet im Falle der Nichtinanspruchnahme der 1. Option am 31.12.2028 und analog bei Nichtinanspruchnahme der 2. Option am 31.12.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bieter müssen zur Erstellung Ihres Angebotes zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare verwenden. Angebote, die diese Vorgaben nicht beachten, können ausgeschlossen werden.

Zusätzlich geforderte Anlagen sind beizufügen. 2. Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 22.09.2026 über die Vergabeplattform eingegangen sind.

Mündliche, auf anderem Weg als über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingehende oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bietern zum Angebot sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, über den

Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zur Verfügung stellen. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. 3. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter/BWG der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 4. Die Beantwortung von Bieterfragen wird Vertragsbestandteil. 5. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Bieter müssen im Rahmen Ihres Angebotes die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz unterschrieben einreichen. Damit wird eine faire Vergütung die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzten Personen gewährleistet.

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der Fachkunde ist erbracht, wenn die ausgeschriebene oder eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens 1 Jahr durchgeführt wurde oder dass mit der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal die ausgeschriebene und / oder eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre bereits mindestens 1 Jahr ausgeführt hat (Formular Erklärung Referenzleistungen-IV.4).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Formular 3.3 EU Angebotsschreiben)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Formular 3.3 EU Angebotsschreiben)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung zwingender Arbeitsbedingungen und Registerabfrage (Formular Erklärung Einhaltung Arbeitsbedingungen Registerabfrage-IV.3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensangaben - Angaben des Bieters - der Bietergemeinschaft (Formular Unternehmensangaben-Angaben_Bietergemeinschaft -IV.2_IV.2.1))

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Angaben zum Bieter (Nationale Identifikationsnummer, Größe des Wirtschaftsteilnehmers, Nationalität des Eigentümers (Formular Eigenerklärung Angaben zum Bieter IV.5))

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründung und Zusicherung der Einhaltung von Ausführungsbedingungen (Formular Eigenerklärungen-IV.2.2 sowie ggf. Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen-IV.2.3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Art. 5k der Verordnung (EU) 2022-576 (Russland-Embargo (Formular Sonderformular Russland-Embargo-IV.6))

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt bzw. welche Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe beabsichtigt sind, in Anspruch zu nehmen (Formular Vergabe von Unteraufträgen und Eignungsleihe-IV.2.5 sowie ggf. Formular Vollmacht Bietergemeinschaft (Formular IV.2.4))

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat ein Konzept vorzulegen und darzustellen, wie er anforderungsgerecht die Maßnahmen durchführen wird und wie er die Qualität der Durchführung sicherstellt (wertungsrelevant) gemäß Anlage Allgemeine Hinweise und Bewertungsmatrix (Teil I)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat den vorgesehenen Personaleinsatz in einer Gesamtübersicht "Personaleinsatz/Zeitbudget" entsprechend dem vorgegebenem Muster aus der Leistungsbeschreibung (Teil II) vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHJGF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen erfolgen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/09/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: über den Vergabemarktplatz Brandenburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot sind vorzulegen: -

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen

Vergabegesetz(Formular 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG) -

Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/Nachunternehmer/ Verleiher von

Arbeitskräften und(ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der

Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4 EU

Vereinbarung Mindestanforderungen NU Verleiher BbgVergG)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für

Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 (2) GWB findet Anwendung:"15

Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation an unterlegene Bewerber ist der

Vertragsschluss möglich. Wird die Vorabinformation nach § 134 (2) GWB per Fax oder auf

elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am

Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber."§ 160 GWB findet

Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: "(1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 (2) bleibt unberührt, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Potsdam-Mittelmark

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Registrierungsnummer: 12-12992262167655-64

Postanschrift: Niemöllerstraße 1

Stadt: Bad Belzig

Postleitzahl: 14806

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@potsdam-mittelmark.de

Telefon: +49 33841910

Fax: +49 3384191450

Internetadresse: <https://www.potsdam-mittelmark.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mweke.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 138f3c81-0e2f-4fd8-b549-ffa0e3b0c5d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585190-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026
Datum der Veröffentlichung: 25/08/2026